



**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-  
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-  
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils  
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

**Dalhover, Marcellian**

**München, 1700**

VI. Gleich wie alle fürchtige Zeichen/ welche die Altenschaft  
aberglaubisch an die Himmel angedichtet/ oriente Sole, sich auß dem  
Staub machen; also auch alle fürchtigen Monstra der Jrrthumben/ bey ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

Gesellin angeschryen: Ecce clarissimum Graciae Oratorem! was re Demosthenes so gürig eygnes Lob/ daß er ihnen nachgeschlichen / vmb mit grösserem Lust sein eygen Lob anhören zu können. Aber welche Eitelkeit Cicero erhefferet / auffschreyet: At quantus Orator? apud alios loqui didicerat, non multum ipse secum, &c. Sothanes Tullianische Morale läst sich auff vil vngezweifflet applicieren.

## VI.

Die Wissenschaft der Heiligen bey dem S. Pristerchumb vergesellschaft mit der Schul Lehr / ist ein Aug / vnd hat ihre Würckung sonder Zweifel. So bestellt / ist sie gleich dem Welt Aug / das ist der Sonnen / &c. welche die Altenschafft genennet Jovis Oculum, &c. Nun wol an! Besihe mir den nächtlichen Himmel gegen Mitternacht. O was für Abentheure! Da schrockt ein Drack / zwey Vären / ein fürchtiger Bootes, vnd Arturus, &c. Besihe mir den nächtlichen Himmel gegen Mittag. O was für Monstra! Da schrocket ein Cetus, ein Arion, ein Hydrus, ein Fridanus, vnd noch mehr / &c. Betrachte den Himmlischen Thier: Zwiffel. O wie vil Thier / so gleichfalls schrocken! Widder / Stier / Krebsen / Löwen / Scorpionen / Schü-

sen / &c. vnd noch mehrers / mit welchen die aberwitzige Gelehrtheit der Alten / vnd auch einiger Neulingen den Himmel fürchtig gemacht hat; Aber lasse nur Jovis Oculum, die Sonn wider sothane Schröck-Geschwader einen einzigen Blick schiessen / lasse dises Welt-Aug auch nur von weitem anstrahlen / vnd seine Spitze disen Abentheuren entgegen postieren; Gewislich in einem Augenblick wird diser fürchtige Schröck-Schwarm / in wasserley Himmels-Gegend er wird ertappet werden / das Reiß auß nehmen müssen; Ins gesambt / vnd sonders wird sich er verlihren / verschwinden / vnd sich in das Duncle / gleichsamb als in finstere Hölen verschließen. Mit anderst / als wie die irdische Thier meisten theils / nachdem selbige bey nächtlicher Finsternus vngescheuet / vnd manches mahl schädig vmb vnd vmb geschwärmet / bey Anbruch des Durchleuchtigen Welt-Auges, der Sonnen / in ihre Klufften / Grufften / vnd Speluncken / oder in die tieffeste Walds-Gruben sich verschließen. Ortus est Sol, &c. & in cubilibus suis collocabuntur, &c. Paffe bißweilen die trugige Phoebe / das ist den Mond / seinen Zwey-Spiß / als einen Stahren-Stecher / ihrem Bruder / das ist / dem allzeit wohl-

Cicero in  
Tusculanis.

wohllichtigen Welt. Aug der Sonnen antrohen; Die Sonnen leydet solchen Zrus nur auf Höfflichkeit / ut cum honore sepeliat, &c. Sehet ihr dann nit / wie dieses trugige Schwesterlein eine Todts. Bleiche in seiner blaffen Fronte leuchten lasse / vnd bereits in Zügen lige seiner Verfinsterung / &c.

Wan also bestellt ist das Aug der Catholischen Christenheit / die *S.* Priesterschaft ( wie es seyn soll / vnd die Bindung / oder Obligation nothfächlich / wie die Son ihre Strahlen / vnd Liecht auff sich hat ) die *Zeit.* Priesterschaft / sprich ich; So müssen alle Sünden. Geschwader / so fürchtige Thier / vnd Abentheur bey dem ersten Anmarsch / vnd Anbruch das Reiß auf nehmen / vnd in ihre Höllen. Winkel / auß welchen sie so hochschädig herfür gebrochen / sich ganz confusibel verkriechen. Vallet consequentia ab act. ad potentiam, &c. Dann sehet mir dieses vntere / vnd morale Welt. Kunde / so lang das Augen. Liecht der Evangelisch. Catholischen Lehr / an vnd über den Horizont desselbigen Welt. Kunde nit / erstrahlet / wie trugig hat nit der Höllens. Drack des giftigen Heydenthums / cum Capite, & Cauda gewüttet? O was für zogende Bären / vnd verwildet!

O was für ungeschickte Fuhr. Leuth / vnd üble Wägen! O was für schädliche Wall. Fisch / so nit nur einen Jonam, sondern noch tausend seines gleichen auff ewig verschlungen! O was für grausambe Schlangen / so vil tausend / vnd abermahl / &c. tödtlich gehäcket! So bald aber das Catholische Augen. Liecht / das ist / die Catholische Lehrer auffgangen / sagt mir / ist nit / in wasserley Welt. Gegend / solcher fürchtig. vnd verdambliche Schwarm des Unglaubens außgemustert vertriben / vnd in die Flucht verjagt worden? Ich laugne nit / daß sich nach solchen glorieusen / vnd beglückten Augen. Winkungen / dann / vnd wann die schädliche Abentheur der Kekererey colligieret / vnd versamblet / daß Corpus Christi Mylticum auff ein neues erschrocket / vnd in die Forcht gebracht; Gleichwol seynd eben selbige Kekerische *Tr.* Liechter durch das Aug der *S.* Priesterschaft / Mittelst ihrer Gelehrtheit / &c. &c. theils verjagt / theils in die lezten Zügen darnider gelegt / theils mit besserem Glanz bestrahlet worden. Quia vidisti, credidisti, &c. Oculi Ecclesiae sunt Doctores, &c.

VII.

Ich laugne nit / daß in dem rechtglaubigen Christenthumb /  
nit